



Louisenlunder Schülerinnen beim Jugend gründet Wettbewerb in Hamburg

08.06.2018 14:30 CEST

Schülerinnen aus Louisenlund im Finale von „Jugend gründet“

Beim diesjährigen Businessplan- und Planspiel-Wettbewerb „[Jugend gründet](#)“ erreichten die Louisenlunder Schülerinnen Veronika, Lea, Lisa-Maria, Emma und Maibritt gleich zweimal das Finale – sowohl in der Businessplan- als auch in der Planspiel-Phase. Mit ihrer Idee einer App für Lehrkräfte und Eltern zur schnelleren und günstigeren Beschaffung von Schulmaterialien im Gruppensatz überzeugten sie die Jury des zweistufigen bundesweiten Schüler-Online-Wettbewerbs und lösten somit die Tickets für das Zwischenfinale der Businessplan-Phase in Hamburg als auch das Ticket für das Bundesfinale in Stuttgart.

Insgesamt 718 Teams haben in diesem Jahr an der ersten Phase des

Wettbewerbs teilgenommen. Mit ihrem Businessplan zu der App „Schoolist“ setzten sich die fünf Louisenlunder Schülerinnen gegen Teams aus ganz Deutschland durch und wurden zur Präsentationsveranstaltung nach Hamburg eingeladen. Bei diesem Zwischenfinale überzeugten sie die Jury von „Jugend gründet“ und erzielten dort Platz fünf. Und auch in der zweiten Planspiel-Phase des Schülerwettbewerbes zeigten die Schülerinnen was in ihnen steckt. Während einer hochwertigen Simulation bewährten sie sich durch nachhaltiges unternehmerisches Handeln über acht Perioden hinweg im Auf- und Ab der Konjunktur und qualifizierten sich für das Bundesfinale am 20. und 21. Juni in Stuttgart.

Unterstützt werden Veronika, Lea, Lisa-Maria, Emma und Maibritt von ihrer Lehrerin Cora Möller. Die WiPo-Lehrerin betreut seit einigen Jahren Louisenlunder Schülerinnen und Schüler bei der Teilnahme an dem Schülerwettbewerb. Für Schülerinnen und Schüler des WiPo-Profiles gilt die Teilnahme am Wettbewerb als Klausurersatzleistung. „In diesem Jahr freue ich mich besonders“, sagt Cora Möller und erklärt: „es ist das erste Mal, dass wir gleich zweimal das Finale von „Jugend gründet“ erreichen.“ Und auch Veronika macht die Teilnahme an dem Wettbewerb viel Freude „Für unsere Vorbereitungen hat Louisenlund sogar einen Projekttag eingerichtet, an dem wir uns gezielt vorbereiten konnten. Und dass wir nun zum Bundesfinale eingeladen sind, macht mich und unser ganzes Team natürlich mächtig stolz.“

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Daniel Hoth

Pressekontakt

Pressesprecher // Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

daniel.hoth@louisenlund.de

+49(0)4354 999 405